

# Bundesgesetzblatt

113

## Teil II

1958	Ausgegeben zu Bonn am 31. Mai 1958	Nr. 10
------	------------------------------------	--------

Tag	Inhalt:	Seite
2. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes	113
12. 5. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über den Zollwert der Waren (Inkrafttreten für Haiti) .....	114
16. 5. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der dem Protokoll über die Bedingungen für den Beitritt Japans zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen als Anlage A beigefügten Liste VII (Inkrafttreten für Chile) .....	114
7. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über den Luftverkehr .....	115
7. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über den Luftverkehr .....	115
7. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Norwegen über den Luftverkehr .....	115
7. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden über den Luftverkehr .....	115
16. 5. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls vom 15. Juni 1955 zur Berichtigung des französischen Wortlauts des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens .....	116

### **Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes.**

Vom 2. Mai 1958.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 1956 zum Übereinkommen Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 9. Juli 1948 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes (Bundesgesetzbl. II S. 2072) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Übereinkommen nach seinem Artikel 15 Abs. 3 für die

Bundesrepublik

Deutschland am 20. März 1958

in Kraft getreten ist. Die Ratifikation des Übereinkommens durch die Bundesrepublik Deutschland ist am 20. März 1957 von dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamts in Genf eingetragen worden.

Das Übereinkommen ist außerdem in Kraft getreten für

Großbritannien

und Nordirland am 4. Juli 1950

Norwegen am 4. Juli 1950

Schweden am 25. November 1950

Finnland am 20. Januar 1951

die Niederlande am 7. März 1951

Das Übereinkommen findet seit dem 25. Juni 1951 auch in den Niederländischen Antillen, in Neu-Guinea und in Surinam Anwendung.

Mexiko am 1. April 1951

Island am 19. August 1951

Österreich am 18. Oktober 1951

Pakistan am 14. Februar 1952

Dänemark am 13. Juni 1952

Das Übereinkommen findet seit dem 31. Mai 1954 auch auf Grönland Anwendung.

Frankreich am 28. Juni 1952

Das Übereinkommen findet seit

dem 19. März 1954 auf Kamerun, Französisch-Aquatorialafrika, die Französischen Niederlassungen in Indien und Ozeanien, Französisch-Somaliland, Französisch-Westafrika, Madagaskar, Neu-Kaledonien, St. Pierre, Miquelon, Togoland und seit

dem 27. April 1955 auf Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique und Réunion Anwendung.

Belgien am 23. Oktober 1952

Guatemala am 13. Februar 1953

Kuba am 25. Juni 1953

die Philippinen am 29. Dezember 1954

Uruguay am 18. März 1955

Birma am 4. März 1956

Irland am 4. Juni 1956

Honduras	am	27. Juni 1957	Israel	am	28. Januar 1958
die Sowjetunion	am	10. August 1957	Polen	am	25. Februar 1958.
die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik	am	14. September 1957	Das Übereinkommen wird ferner in Kraft treten für		
die Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik	am	6. November 1957	Rumänien	am	28. Mai 1958
die Dominikanische Republik	am	5. Dezember 1957	Albanien	am	3. Juni 1958
			Ungarn	am	6. Juni 1958
			Tunesien	am	18. Juni 1958
			Ägypten	am	27. November 1958.

Bonn, den 2. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung des Staatssekretärs  
Geller

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Abkommens  
über den Zollwert der Waren  
(Inkrafttreten für Haiti).**

Vom 12. Mai 1958.

Das in Brüssel am 15. Dezember 1950 unterzeichnete Abkommen über den Zollwert der Waren (Bundesgesetzbl. 1952 II S. 1) ist für

Haiti am 1. Mai 1958  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. November 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1696).

Bonn, den 12. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich der dem Protokoll  
über die Bedingungen für den Beitritt Japans  
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen  
als Anlage A beigefügten Liste VII  
(Inkrafttreten für Chile).**

Vom 16. Mai 1958.

Die dem in Genf am 7. Juni 1955 unterzeichneten Protokoll über die Bedingungen für den Beitritt Japans zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 75) als Anlage A beigefügte Liste VII ist für

Chile am 13. Juni 1955  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 751).

Bonn, den 16. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
van Scherpenberg

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Abkommens  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich der Niederlande  
über den Luftverkehr.**

**Vom 7. Mai 1958.**

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. September 1957 zu dem Abkommen vom 28. September 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. II S. 1413) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 17 am 28. April 1958 in Kraft getreten ist.

Bonn, den 7. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Abkommens  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich Dänemark  
über den Luftverkehr.**

**Vom 7. Mai 1958.**

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. September 1957 zu dem Abkommen vom 29. Januar 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. II S. 1420) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 20 am 28. April 1958 in Kraft getreten ist.

Bonn, den 7. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Abkommens  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich Norwegen  
über den Luftverkehr.**

**Vom 7. Mai 1958.**

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. September 1957 zu dem Abkommen vom 29. Januar 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Norwegen über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. II S. 1427) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 20 am 28. April 1958 in Kraft getreten ist.

Bonn, den 7. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Abkommens  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich Schweden  
über den Luftverkehr.**

**Vom 7. Mai 1958.**

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. September 1957 zu dem Abkommen vom 29. Januar 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. II S. 1435) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 20 am 28. April 1958 in Kraft getreten ist.

Bonn, den 7. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten  
des Protokolls vom 15. Juni 1955 zur Berichtigung des französischen Wortlauts  
des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens.**

**Vom 16. Mai 1958.**

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 2. September 1957 über das Protokoll vom 15. Juni 1955 zur Berichtigung des französischen Wortlauts des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Bundesgesetzbl. II S. 1285) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Protokoll für

die Bundesrepublik Deutschland  
am 25. Oktober 1957

in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 25. Oktober 1957 bei dem Geschäftsführenden Sekretär des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in Genf hinterlegt worden.

Die Berichtigung des französischen Wortlauts der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens ist gemäß Absatz 5 des vorgenannten Protokolls für

die Bundesrepublik Deutschland  
am 25. Oktober 1957

in Kraft getreten.

Die Berichtigung ist ferner in Kraft getreten für

Australien am 24. Oktober 1956

Birma am 24. Oktober 1956

Ceylon am 13. November 1956

Dänemark am 24. Oktober 1956

die Dominikanische  
Republik am 24. Oktober 1956

Finnland am 24. Oktober 1956

Frankreich am 24. Oktober 1956

Ghana  
hat am 14. November  
1957 die Erklärung  
abgegeben, daß es die  
Rechte und Pflichten,  
die sich aus der Unter-  
zeichnung des Proto-  
kolls durch das Verei-  
nigte Königreich von  
Großbritannien und  
Nordirland für Ghana  
ergeben, anerkennt,  
soweit das Protokoll  
für Ghana anwendbar  
ist.

Griechenland am 24. Oktober 1956

Großbritannien und  
Nordirland am 24. Oktober 1956

Haiti am 24. Oktober 1956  
Indien am 24. Oktober 1956  
Indonesien am 24. Oktober 1956  
Italien am 24. Oktober 1956  
Japan am 24. Oktober 1956  
Kanada am 24. Oktober 1956  
Kuba am 24. Oktober 1956

Der Malaiische Bund  
hat am 1. November  
1957 die Erklärung  
abgegeben, daß er die  
Rechte und Pflichten,  
die sich aus der Unter-  
zeichnung des Proto-  
kolls durch das Verei-  
nigte Königreich von  
Großbritannien und  
Nordirland für den  
Malaiischen Bund er-  
geben, anerkennt, so-  
weit das Protokoll für  
ihn anwendbar ist.

Neuseeland am 24. Oktober 1956

Nicaragua am 26. Oktober 1956

die Niederlande am 24. Oktober 1956

Norwegen am 24. Oktober 1956

Osterreich am 24. Oktober 1956

Pakistan am 24. Oktober 1956

die Föderation von Rho-  
desien und Nyassa-  
land am 24. Oktober 1956

Schweden am 24. Oktober 1956

die Südafrikanische  
Union am 24. Oktober 1956

die Tschechoslowakei am 24. Oktober 1956

die Türkei am 17. April 1957

die Vereinigten Staaten  
von Amerika am 24. Oktober 1956.

Über das Inkrafttreten der Berichtigung des fran-  
zösischen Wortlauts des Teiles I des Allgemeinen  
Zoll- und Handelsabkommens ergeht eine geson-  
derte Bekanntmachung.

Bonn, den 16. Mai 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
van Scherpenberg